

Stadt	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Anwesende

Herr Oberbürgermeister Daniel Schranz

Herr Werner Nakot
 Herr Manfred Flore
 Frau Simone-Tatjana Stehr
 Herr Frank Bandel
 Herr Helmut Bennewa
 Herr Christian Benter
 Herr Klaus-Dieter Broß
 Frau Karin Dubbert
 Frau Gundula Hausmann-Peters
 Herr Chris Höppner
 Herr Holger Ingendoh
 Herr Eugen Lenz
 Herr Denis Osmann
 Frau Ekaterini Paspaliari
 Herr Dirk Rubin
 Frau Georgis Schmidt
 Herr Andreas Völker
 Frau Ulrike Willing-Spielmann
 Frau Marita Wolter

Frau Sonja Bongers
 Herr Jörg Bischoff
 Herr Helmut Brodrick
 Frau Dagmar Heitmann
 Frau Denise Horn
 Frau Silke Jacobs
 Herr Maximilian Janetzki
 Herr Thorsten Kamps
 Herr Thomas Krey
 Herr Dietmar Look
 Herr Manuel Otto Prohl
 Herr Ulrich Real
 Herr Bülent Sahin
 Frau Claudia Salwik
 Herr Axel Scherer

Stadt Oberhausen	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Herr Dr. Jörg Schröer-Tebbe
Frau Silke Wilts

Frau Stefanie Opitz
Frau Birgit Axt
Herr Norbert Axt
Herr Tim Dobnik
Herr Andreas Gadde
Frau Sandra Gödderz

Herr Wolfgang Kempkes
Herr Jörg Lange
Herr Hartmut Mumm
Herr Erich Friedrich Noldus

Herr Yusuf Karacelik
Frau Heike Hansen
Frau Petra Marx

Herr Marc Hoff
Herr Thomas Kattler

Herr Peter Bruckhoff
Herr Ulrich Lütte

Herr Guido Horn

Abwesende

Herr Andreas Blanke
Herr Robert Babic
Frau Helga Grothe
Frau Louisa Baumann

Stadt	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Verwaltung

Herr Dezernent Ralf Güldenzipf		Dezernat 0
Herr Erster Beigeordneter und StK Apostolos Tsalastras		Dezernat 1
Herr Beigeordneter Frank Motschull		Dezernat 2
Herr Beigeordneter Jürgen Schmidt		Dezernat 3
Herr Beigeordneter Michael Jehn		Dezernat 4
Herr Beigeordneter Dr. Thomas Palotz		Dezernat 5
Frau Britta Costecki		Gleichstellungsbeauftragte
Herr Daniel Erkens		Bereich 0-1
Herr Hendrik Detmers		Bereich 0-1
Frau Monika Idems		Bereich 0-1
Frau Jutta Bach	Schriftführung	Bereich 0-1
Frau Cigdem Aksoy		Bereich 0-1
Herr Ioannis Giotis		Bereich 0-1
Frau Alexandra Herbst		Bereich 0-1
Herr Martin Berger		Bereich 9-7

Gäste

Frau Nagihan Erdas Vorsitzende des Integrationsrates
 Herr Joachim Bäumer Geschäftsführer SPD-Fraktion
 Herr Dennis Lotz Fraktionsreferent SPD
 Herr Tobias Henrix Geschäftsführer CDU-Fraktion
 Frau Meike Jansen Fraktionsreferentin CDU
 Frau Stefanie Schadt Geschäftsführerin Fraktion DIE GRÜNEN
 Herr Sascha Wagner Geschäftsführer LINKE.LISTE-Fraktion
 Herr René Bargatzky Geschäftsführer FDP im Rat

Außerdem

Herr Peter Szymaniak WAZ

Stadt Oberhausen	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Aktuelle Stunde
- 3 Unterstützung für die Ukraine
- 3.1 Resolution der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP im Rat, BOB im Rat und Linke.Liste-Fraktion: Solidaritätserklärung des Rates der Stadt Oberhausen mit der Ukraine
Vorlage: A/17/1861-01
- 4 Energieversorgung Oberhausen Aktiengesellschaft (evo)
hier: Nominierung von Personen zur Wahl in den Aufsichtsrat 2022
Vorlage: B/17/1809-01
- 5 1. Änderungssatzung zur Baumschutzsatzung der Stadt Oberhausen vom 07.12.2021
Vorlage: B/17/1729-01
- 6 Verteilung von Mitteln in der Staatsbürgerlichen Bildungsarbeit 2022
Vorlage: B/17/1428-01
- 7 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Deckungsring Hilfen zur Erziehung im Haushaltsjahr 2022. Inanspruchnahme von Rückstellungen.
Vorlage: B/17/1654-01
- 8 Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltjahr 2022 im Rahmen der Corona-Pandemie im Auftrag 310006050699 "Pandemie", Sachkonto 531898 "Aufwand für Zuschuss an übrige Bereiche - Pandemiezuschüsse" und Sachkonto 531899 "Aufwand für Zuschuss an übrige Bereiche - SodEG"
Vorlage: B/17/1721-01
- 9 1. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2022
Vorlage: B/17/1788-01

Stadt Oberhausen	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 10 2. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2022
Vorlage: B/17/1789-01
- 11 Einrichtung einer unbefristeten Vollzeitplanstelle im Rahmen des Landesprogramms "Inklusionsfachkraft" im Bereich 3-3/Schule
Vorlage: B/17/1702-02
- 11.1 Änderungsantrag der LINKE.LISTE Fraktion zu Drucksache B17/1702-01
Vorlage: A/17/1819-01
- 12 Einrichtung einer durch Gebühren refinanzierten Vollzeitplanstelle im Bereich 2-2/ Umwelt für den Aufgabenbereich Abfallgefäße und „Wilde Müllkippen“ sowie Entfristung von zwei Vollzeitplanstellen im Bereich 2-4/Bürgerservice und öffentliche Ordnung als „Servicekraft“ im Kommunalen Ordnungsdienst für den Aufgabenbereich „Wilde Müllkippen und Verursacherermittlung“
Vorlage: B/17/1719-01
- 13 Einstellung von Nachwuchskräften für die praxisintegrierte Ausbildung in der Kinderpflege im Jahr 2022
Vorlage: B/17/1771-01
- 14 Abschluss einer neuen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung der Trägergemeinschaft des Rettungshubschraubers „Christoph 9“.
Vorlage: B/17/1716-01
- 15 Energetische Fassadensanierung im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG), Kapitel 1, am Elsa-Brändström-Gymnasium
hier: Überplanmäßige investive Mittelbereitstellung
Vorlage: B/17/1741-01
- 16 Aufstockung der Steinbrinkschule im Rahmen der Umsetzung des zweiten Kapitels des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in NRW (KInvFöG NRW II)
hier: Überplanmäßiger Mittelbedarf
Vorlage: B/17/1751-01
- 17 Stellungnahme der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr zur zweiten Offenlage des Regionalplans Ruhr und ergänzende kommunale Stellungnahme
Vorlage: B/17/1735-01

Stadt Oberhausen	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 18 Lärmaktionsplan Oberhausen – 3. Runde (Überprüfung und Aktualisierung des Lärmaktionsplans 2. Runde)
Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Beschlussfassung
Vorlage: B/17/1674-01
- 18.1 Änderungsantrag der FDP im Rat zur Drucksache B/17/1674-01 Lärmaktionsplan Oberhausen – 3. Runde (Überprüfung und Aktualisierung des Lärmaktionsplans 2. Runde) Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Beschlussfassung
Vorlage: A/17/1859-01
- 19 Beschluss des Nahmobilitätskonzeptes Alt-Oberhausen
Vorlage: B/17/1284-01
- 19.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Drucksache B/17/1284-01: Beschluss des Nahmobilitätskonzeptes Alt-Oberhausen
Vorlage: A/17/1820-01
- 19.2 Ergänzungsantrag von BOB im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Drucksache B/17/1284-01: Beschluss des Nahmobilitätskonzeptes Alt-Oberhausen
Vorlage: A/17/1843-01
- 19.3 Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates zur Drucksache B/17/1284-01: Beschluss des Nahmobilitätskonzeptes Alt-Oberhausen
Vorlage: A/17/1844-01
- 20 Beschluss der Förderrichtlinie „Energiewende von unten“ für das Projektgebiet Alstaden West
Vorlage: B/17/1661-01
- 21 Internationale Gartenausstellung IGA 2027 in Oberhausen
Vorlage: B/17/1715-01
- 22 Übernahme des städtischen Pumpwerkes Eisenheim durch die Emschergenossenschaft
Vorlage: B/17/1695-01

Stadt	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

23 Bauleitplanung

- 23.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 34
- Elpenbachstraße / Schwarzwaldstraße -
(beschleunigtes Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB))
Entscheidung über die abwägungsrelevanten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/17/1630-01
- 23.2 Bebauungsplan Nr. 672 C - Vestische Straße / Gildenstraße -
Beschluss zur Änderung des Plangebietes und zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/17/1655-01
- 23.3 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen
Teilungsbeschluss für das Änderungsverfahren 03 BO (Berliner Straße / Ottostraße) und Auslegungsbeschluss für das Änderungsverfahren 03a BO (Berliner Straße) in Bochum
Vorlage: B/17/1576-01
- 23.4 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen
Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen und förmlichen Beteiligung sowie Feststellungsbeschluss für das Änderungsverfahren 41 MH (Oberheidstraße) in Mülheim an der Ruhr
Vorlage: B/17/1573-01
- 23.5 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen
Auslegungsbeschluss für das Änderungsverfahren 48 MH (Sport- und Freizeitanlagen Uhlenhorstweg) in Mülheim an der Ruhr
Vorlage: B/17/1574-01

24 Berichte der Verwaltung

- 24.1 Nebentätigkeiten des Oberbürgermeisters im Jahr 2021
Vorlage: M/17/1817-01

Stadt Oberhausen	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

24.2 4. Kenntnisnahme der vom Stadtkämmerer gemäß § 83 (2) Satz 1 GO NRW bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2021.
Vorlage: M/17/1707-01

24.3 Verwaltungsgerichtliches Verfahren Stadt Oberhausen ./ Land Nordrhein-Westfalen zum Zuweisungsbescheid Gemeindefinanzierungsgesetz 2022 (GFG 2022) vom 24.01.2022 - kommunaler Finanzausgleich und Verfassungsbeschwerde zum GFG 2022
Vorlage: M/17/1792-01

24.4 Sachstandsbericht zur Umsetzung des Teilhabechancen-Gesetzes in Oberhausen
Vorlage: M/17/1672-01

24.5 Masterplan Neue Mitte
Vorlage: M/17/1733-01

25 Anträge

25.1 Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung: Bekämpfung von Jugendarbeitslosigkeit
Vorlage: A/17/1550-02

25.2 Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt
Oberhausen: Oberhausen wird „Sicherer Hafen“
Vorlage: A/17/1727-01

25.2.1 Änderungsantrag zu Antrag A/17/1727-01 "Oberhausen wird sicherer Hafen"
Vorlage: A/17/1846-01

25.2.2 Änderungsantrag der CDU-Fraktion, der FDP im Rat und BOB im Rat gemäß §4 der Geschäftsordnung zur Drucksache A/17/1727-01
Vorlage: A/17/1858-01

25.2.3 Änderungsantrag der SPD-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zum Antrag A/17/1727-01: Oberhausen wird sicherer Hafen
Vorlage: A/17/0395-01

Stadt Oberhausen	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 25.3 Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Übernahmeprüfung der kommunalen Trägerschaft des Niederrhein-Kollegs
Vorlage: A/17/1738-01
- 25.4 Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung: Kriterienkatalog zur Flächenentwicklung in Oberhausen
Vorlage: A/17/1811-01
- 25.4.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Drucksache A/17/1811-01: Kriterienkatalog zur Flächenentwicklung in Oberhausen
Vorlage: A/17/1842-01
- 25.5 Antrag von BOB im Rat: Umbesetzung in Fachausschüssen.
Vorlage: A/17/1814-01

Stadt Oberhausen	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Eröffnung der Sitzung

OB Schranz eröffnet die 7. Sitzung des Rates in der Wahlperiode 2020/2025 und begrüßt alle Mitglieder, die anwesenden Zuhörerinnen sowie Zuhörer und Gäste, unter ihnen die Vorsitzende des Integrationsrates, Frau Erdas und der Vertreter der örtlichen Medien im Saal Berlin der Luise-Albertz-Halle.

Ebenfalls begrüßt er den neuen Geschäftsführer der LINKE.LISTE-Fraktion, Herrn Sascha Wagner, der als Nachfolger von Herrn Driever die Geschäftsstelle seit dem 15.03.2022 leitet.

Nachdem das Land NRW angesichts der steigenden Infektionszahlen entschieden hat, die vom Bund eingeräumte zweiwöchige Übergangsphase zu nutzen und die bestehenden Corona-Beschränkungen auch für Veranstaltungen wie die heutige Ratssitzung bis zum 2. April 2022 zu verlängern, weist OB Schranz vor Sitzungsbeginn auf die zur Fortsetzung der erfolgreichen Bekämpfung der SARS-CoV-2- Pandemie für diese Veranstaltung weiterhin geltenden besonderen Regeln wie die 3G-Regel, Nachweiskontrollen, Mindestabstand, Maskenpflicht, allgemeine Hygienevorgaben, hin. Entsprechende Informationen wurden den Mitgliedern des Rates im Vorfeld der Sitzung gemeinsam mit der Einladung bzw. der Nachtragstagesordnung zugesandt.

Die Einladung ist allen Mitgliedern am 11.03.2022 form- und fristgerecht zugeleitet worden. Vorab übermittelt worden sind die Unterlagen zur Bauleitplanung.

Entschuldigt für die heutige Sitzung sind Frau Stadtv. Grothe, Stadtv. Babic, Frau Stadtv. Baumann und BM Blanke. Anwesend sind zu Beginn der Sitzung demnach 54 Mitglieder des Rates und der Oberbürgermeister. Der Rat ist beschlussfähig.

Im weiteren Verlauf der Sitzung verlässt Stadtv. Völker die Ratssitzung.

Anwesend sind seitdem 53 Mitglieder des Rates und der Oberbürgermeister. Der Rat ist weiterhin beschlussfähig.

Die Verwaltung ist der Bitte aus dem Schulausschuss und dem Haupt- und Finanzausschuss (HFA) nachgekommen und hat die Förderfähigkeit bei Einrichtung einer unbefristeten Vollzeitplanstelle im Rahmen des Landesprogramms „Inklusionsfachkraft“ bei der Landesregierung als Fördermittelgeber erfragt. Nach Mitteilung des Fördermittelgebers ist die Einrichtung einer unbefristeten Vollzeitplanstelle nicht förderschädlich. Daraufhin wurde die Drucksache mit der Nr. B/17/1702-01 unter dem TOP 11 zur Einrichtung einer befristeten Vollzeitplanstelle im Rahmen des Landesprogramms „Inklusionsfachkraft“ im Bereich 3-3/Schule modifiziert und in der Version 02 mit der Einrichtung einer unbefristeten Vollzeitplanstelle auf den Weg gebracht.

Stadt	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Am 17.03.2022 sind mit der Drucksachen-Nr. A/17/1843-01 ein Änderungsantrag der Gruppe BOB im Rat und mit der Drucksache A/17/1844-01 ein gemeinsamer Änderungsantrag der CDU- und SPD Fraktion zur Drucksachen-Nr. B/17/1284-01/Beschluss des Nahmobilitätskonzept Alt-Oberhausen unter dem TOP 19 eingegangen. OB Schranz schlägt eine Beratung unter dem TOP 19.2 bzw. 19.3 vor.

Darüber hinaus ist am 17.03.2022 mit der Drucksachen-Nr. A/17/1842-01 ein Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN zum Antrag der CDU-Fraktion unter dem TOP 25.4, Drucksachen-Nr. A/17/1811-01/Kriterienkatalog zur Flächenentwicklung in Oberhausen eingegangen. Hier schlägt OB Schranz eine Beratung unter dem TOP 25.4.1 vor.

Die LINKE.LISTE-Fraktion hat mit der Drucksachen-Nr. A/17/1846-01 am 17.03.2022 einen Änderungsantrag zum Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN mit der Drucksachen-Nr. A/17/1727-01/Oberhausen wird sicherer Hafen unter dem TOP 25.2 eingereicht. OB Schranz schlägt eine Beratung unter dem TOP 25.2.1 vor.

Am 18.03.2022 ist mit der Drucksache A/17/1858-01 ein gemeinsamer Änderungsantrag von CDU-Fraktion und den Gruppen von FDP- und BOB im Rat zur Drucksache A/17/1727-01 eingegangen. OB Schranz schlägt eine Beratung unter dem TOP 25.2.2 vor.

Heute eingereicht wurde in der gleichen Angelegenheit mit der Drucksachen-Nr. A/17/0395-01 ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Drucksache A/17/1727-01. OB Schranz schlägt dem Rat eine Beratung unter dem TOP 25.2.3 vor.

Die FDP im Rat hat mit der Drucksachen-Nr. A/17/1859-01 heute Vormittag einen Änderungsantrag zum TOP 18, Drucksache B/17/1674-01/Lärmaktionsplan - 3. Runde (Überprüfung und Aktualisierung des Lärmaktionsplans 2. Runde) Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Beschlussfassungen eingereicht. OB Schranz schlägt eine Beratung unter dem TOP 18.1 vor.

Die Tagesordnung kann gemäß § 48 Abs. 1 Satz 5 GO NRW durch Beschluss des Rates erweitert werden, wenn es sich um Angelegenheiten handelt, die keinen Aufschub dulden oder von äußerster Dringlichkeit sind.

Aufgrund der erschütternden aktuellen Ereignisse in der Ukraine schlägt OB Schranz dem Rat vor, die Tagesordnung um einen TOP 3/Unterstützung für die Ukraine zu erweitern. Als Ergänzung zu den Ausführungen im HFA am vergangenen Montag und anschließend im Ältestenrat zur Kriegs- und Flüchtlingslage in der Ukraine und in Oberhausen würde er heute dazu gerne eine Erklärung abgeben.

Im Anschluss daran könnte unter dem TOP 3.1 die Abstimmung über die ebenfalls heute Vormittag eingegangene Resolution der Fraktionen und Gruppen mit der Drucksache A/17/1861-01 erfolgen.

Die nachfolgenden TOP würden sich dann entsprechend verschieben.

OB Schranz stellt fest, dass es keine Anregungen oder Einwendungen zur erweiterten Tagesordnung gibt.

Stadt Oberhausen	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Ort, Zeit und die ursprüngliche Tagesordnung der heutigen Sitzung sind im „Amtsblatt für die Stadt Oberhausen“ vom 15.03.2022 sowie im Ratsinformationsdienst unter ALLRIS Bürgerinfo öffentlich bekannt gemacht worden.

2. Aktuelle Stunde

Es liegt kein Antrag vor.

3. Unterstützung für die Ukraine

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass es sich heute um die erste Ratssitzung seit dem Überfall Russlands auf die Ukraine handelt. Die Erschütterung über das Leid, den Tod und die Zerstörung in der Ukraine hat viele Menschen auf die Straße geführt, zum Zeichen der Solidarität mit den Menschen in der Ukraine. Im Rahmen seiner Ausführungen berichtet er über die unglaubliche Zahl von mittlerweile zehn Millionen Kriegsflüchtlingen. Alleine in Saporishja wurden bisher 37.000 Flüchtlinge registriert, Oberhausen hat bislang 1.168 Geflüchtete aus der Ukraine aufgenommen, darunter 452 Kinder und Jugendliche. Er appelliert an das Land und den Bund, die Aufnahme von Flüchtlingen zu steuern. Anschließend verliest er eine aktuelle Berichterstattung vom 20.03.2022 zur Situation in der Region der Partnerstadt Saporishja. Sie stammt von einem früheren Mitarbeiter der Stadtverwaltung und inzwischen Vertreter des humanitären Hauptquartiers der regionalen Militärverwaltung von Saporishja. OB Schranz dankt ganz besonders allen ehrenamtlichen und freiwilligen Helferinnen und Helfern, den Kolleginnen und Kollegen bei der Stadtverwaltung, bei der Berufs- und auch der Freiwilligen Feuerwehr, den Wohlfahrtsverbänden, dem Krisenstab sowie dem runden Tisch und dem Verein „Oberhausen hilft“. Diese haben zum Teil rund um die Uhr herausragenden Einsatz gezeigt, damit den Menschen, die Schutz suchen, dieser Schutz gewährt werden kann. Zum Schluss bittet er alle Anwesenden, sich zum Gedenken an die Opfer zu einer Schweigeminute von ihren Plätzen zu erheben.

3.1. Resolution der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP im Rat, BOB im Rat und Linke.Liste-Fraktion: Solidaritätserklärung des Rates der Stadt Oberhausen mit der Ukraine Vorlage: A/17/1861-01

Frau Stadtv. Stehr begründet die gemeinsame Resolution und fordert von Bund und Land eine schnelle und unbürokratische Unterstützung.

Stadtv. Bischoff berichtet ergänzend über die Organisation der Transporte mit Hilfsgütern durch den Verein „Oberhausen hilft“ und dankt allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Spendenbereitschaft und das ungebrochene Mitgefühl.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Stadt Oberhausen	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

"Der Rat der Stadt Oberhausen versichert den Menschen in der Ukraine seine Solidarität. Er begrüßt die Hilfsaktionen zugunsten der Bevölkerung, die von Akteurinnen und Akteuren der Oberhausener Zivilgesellschaft und der Stadtverwaltung angestoßen worden sind."

**4. Energieversorgung Oberhausen Aktiengesellschaft (evo)
hier: Nominierung von Personen zur Wahl in den Aufsichtsrat 2022
Vorlage: B/17/1809-01**

OB Schranz weist darauf hin, dass die Amtszeit der aktuellen Mitglieder des Aufsichtsrates der evo mit dem Beschluss der Hauptversammlung über ihre Entlastung für das Geschäftsjahr 2021 am 25.05.2022 endet. Der STOAG als Aktionärin der evo steht das Vorschlagsrecht für fünf Mitglieder zu. Ein Mitglied ist der Oberbürgermeister nach § 113 GO NRW.

Der Rat hat die Aufgabe, der Vertreterin der Stadt Oberhausen in der Gesellschafterversammlung der STOAG die Weisung zu erteilen, dass die Gesellschafterversammlung der STOAG die Geschäftsführung der STOAG anweist, der Hauptversammlung der evo die heute durch den Rat zu wählenden Personen für den Aufsichtsrat der evo vorzuschlagen.

Zur Wahl der fünf Vertreterinnen und Vertreter, von denen eines nach § 113 Abs. 2 GO NRW zu benennen ist, liegen folgende Vorschläge vor, die den Ratsmitgliedern auf einer Großleinwand im Sitzungssaal zur Kenntnis gegeben werden:

Die CDU-Fraktion und die SPD-Fraktion haben einvernehmlich einen gemeinsamen Listenvorschlag mit den nachfolgend genannten Personen in der beschriebenen Reihenfolge eingereicht:

1. Frau Simone-Tatjana Stehr
2. Frau Dr. Silke Jacobs
3. Herr Dr. Mark Dilly
4. Bülent Sahin

Die Fraktion DIE GRÜNEN schlägt

5. Frau Stefanie Opitz vor.

Auf die Frage von OB Schranz, ob es weitere Vorschläge gibt, benennt **Stadtv. Kempkes** für die AfD-Fraktion:

6. Herrn Jörg Lange

und beantragt zugleich eine geheime Abstimmung.

OB Schranz stellt anschließend unwidersprochen fest, dass es darüber hinaus keine weiteren Vorschläge gebe und leitet das geheime Wahlverfahren nach § 50 Abs. 2 GO NRW ein. Danach werden Wahlen durch die Abgabe von Stimmzetteln vollzogen, wenn ein Ratsmitglied widerspricht. Die Stimmzettel sind vorbereitet und sehen folgende Wahlvorschläge mit der zusätzlichen Möglichkeit der Enthaltung vor:

- Liste 1: gemeinsamer Wahlvorschlag von CDU-Fraktion und SPD-Fraktion,
- Liste 2: Wahlvorschlag der Fraktion DIE GRÜNEN und
- Liste 3: Wahlvorschlag der AfD-Fraktion.

Entsprechende Wahlzettel sind vorbereitet.

Stadt	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Wahlkommission

OB Schranz bittet die Fraktionen und Gruppen jeweils einen/eine Stadtverordnete(n) für die Beaufsichtigung des Wahlvorgangs, die Austeilung der Wahlzettel und die Auszählung des Ergebnisses zu benennen. Vorgeschlagen werden: Herr Benter, Herr Brodrick, Herr Dobnik, Herr Mumm, Frau Marx, Herr Kattler und Herr Lütte.

Eröffnung der Wahlhandlung

Es stehen vier Wahlkabinen zur Verfügung. Die Wahlkommission begibt sich nun zu den vier Wahlkabinen und hält die Stimmzettel bereit.

OB Schranz eröffnet die Wahlhandlung und ruft die Namen in Vierer-Blöcken auf, sodass vier Personen gleichzeitig eine Wahlkabine nutzen können.

Nachdem er unwidersprochen festgestellt hat, dass jedes Ratsmitglied einschließlich des stimmberechtigten Oberbürgermeisters von seinem Wahlrecht Gebrauch gemacht habe, schließt er die Wahlhandlung und bittet um Auszählung der Stimmen. Zu diesem Zweck unterbricht er die Ratssitzung um 15:50 Uhr.

Um 15:55 Uhr eröffnet er die Ratssitzung wieder und teilt das Ergebnis der Wahl mit:

Es wurden 55 Stimmen abgegeben. Davon haben sich drei Personen enthalten. Ungültige Stimmen waren nicht dabei.

Von den 52 gültigen Stimmen entfallen auf den Listenvorschlag der gemeinsamen Liste 1 von CDU-Fraktion und SPD-Fraktion insgesamt 39 Stimmen, auf den Wahlvorschlag der Liste 2 der Fraktion DIE GRÜNEN neun Stimmen und auf den Wahlvorschlag der Liste 3 der AfD-Fraktion vier Stimmen. Nach diesem Wahlergebnis erhalten nach den Grundsätzen der Verhältniswahl die CDU-Fraktion und die SPD-Fraktion insgesamt drei Sitze und die Fraktion DIE GRÜNEN einen Sitz.

OB Schranz stellt fest, dass der Rat der Stadt damit:

- Frau Simone-Tatjana Stehr
- Frau Dr. Silke Jacobs
- Herr Dr. Mark Dilly
- Frau Stefanie Opitz

zur Benennung als Vertreterinnen und Vertreter der STOAG und damit zur Wahl in den Aufsichtsrat durch die Hauptversammlung der evo für die Amtszeit bis zur Hauptversammlung im Jahr 2027 nominiert habe.

Bestellung eines Mitglieds als Vertreters der Stadt nach 113 GO NRW (Sitz 5.)

Dem Rat wird ferner vorgeschlagen, Herrn OB Schranz als Mitglied nach § 113 II GO NRW zur Wahl in den Aufsichtsrat der evo zu benennen.

OB Schranz lässt unwidersprochen offen über den Wahlvorschlag abstimmen.

Das gesamte Wahlergebnis der geheimen und der offenen Wahl ist im Beschluss unter 1. abgebildet.

Stadt Oberhausen	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

„1. Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – wählt

1. Frau Simone-Tatjana Stehr
2. Frau Dr. Silke Jacobs
3. Herr Dr. Mark Dilly
4. Frau Stefanie Opitz

zur Benennung als Vertreter der STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH (STOAG) und damit zur Wahl in den Aufsichtsrat durch die Hauptversammlung der evo für die Amtszeit bis zur Hauptversammlung 2027.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – wählt einstimmig

Herrn OB Daniel Schranz als Mitglied gemäß § 113 Abs. 2 Satz 2 GO NRW zur Benennung als Vertreter der STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH (STOAG) und damit zur Wahl in den Aufsichtsrat durch die Hauptversammlung der evo für die Amtszeit bis zur Hauptversammlung 2027.

2. Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – beschließt einstimmig:

Die Vertreterin der Stadt Oberhausen in der Gesellschafterversammlung der STOAG wird angewiesen, den Geschäftsführer der STOAG anzuweisen, in der nächsten Hauptversammlung der evo die zu dem Beschlussvorschlag zu 1 gewählten Personen für den Aufsichtsrat vorzuschlagen."

5. 1. Änderungssatzung zur Baumschutzsatzung der Stadt Oberhausen vom 07.12.2021
Vorlage: B/17/1729-01

OB Schranz berichtet, dass der Unterausschuss die Drucksache nach vollzogener Anhörung in den drei Bezirksvertretungen Osterfeld, Alt-Oberhausen und Sterkrade gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN sowie bei Enthaltung der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion mit großer Mehrheit zustimmend vorberaten hat.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit, gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN und bei Enthaltung der LINKE.LISTE-Fraktion folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage beigefügte 1. Änderungssatzung zur Baumschutzsatzung der Stadt Oberhausen vom 07.12.2021."

Stadt	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

6. Verteilung von Mitteln in der Staatsbürgerlichen Bildungsarbeit 2022
Vorlage: B/17/1428-01

OB Schranz teilt mit, dass der HFA die Drucksache mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der AfD-Fraktion zustimmend vorberaten hat.
Im Anschluss an einen Wortbeitrag von **Stadt v. Noldus** lässt **OB Schranz** über die Drucksache abstimmen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit, gegen die Stimmen der AfD-Fraktion folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt, den politischen Jugendorganisationen folgende Zuschüsse für das Jahr 2022 zu gewähren.

Organisation	Sitze im Rat	Sockelbetrag	Betrag nach Sitzen	Summe
JU	CDU: 19	1.534,00 EUR	3.811,20 EUR	5.345,20 EUR
JUSOS	SPD: 19	1.534,00 EUR	3.811,20 EUR	5.345,20 EUR
Grüne Jugend	DIE GRÜNEN: 8	1.534,00 EUR	1.605,00 EUR	3.139,00 EUR
Linksjugend	LINKE.LISTE: 3	1.534,00 EUR	601,80 EUR	2.135,80 EUR
Julis	FDP: 2	1.534,00 EUR	400,80 EUR	1.934,80 EUR
Summe	51	7.670,00 EUR	10.230,00 EUR	17.900,00 EUR

Erläuterungen zur Tabelle:

JU: Junge Union Oberhausen	Jugendorganisation der CDU
JUSOS: Jungsozialisten in der SPD	Jugendorganisation der SPD
Grüne Jugend Oberhausen	Jugendorganisation der Grünen
Linksjugend Oberhausen	Jugendorganisation der LINKE.LISTE
JULIS: Junge Liberale	Jugendorganisation der FDP

Die Haushaltsmittel stehen bei Produkt 010101 (Politische Gremien), Auftrag 810001010103 (Bildungsarbeit), Sachkonto 531822 (Zuschüsse an übrige Bereiche, staatsbürgerliche Bildungsarbeit) zur Verfügung."

7. Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Deckungsring Hilfen zur Erziehung im Haushaltsjahr 2022. Inanspruchnahme von Rückstellungen.
Vorlage: B/17/1654-01

OB Schranz merkt an, dass der Jugendhilfeausschuss und der HFA die Vorlage mit der Drucksachen-Nr. B/17/1654-01 einstimmig zustimmend vorberaten haben.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit, gegen die Stimmen der AfD-Fraktion folgenden Beschluss:

Stadt Oberhausen	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

"Der Rat der Stadt stimmt der Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 1.100.000,-- EUR im Finanzplan 2022 bei dem Produkt 060506 „Erzieherische Hilfen“ zu.

Auswirkungen auf den Ergebnisplan 2022 ergeben sich nicht.

Finanzposition	Bezeichnung	Betrag
7230.00	Erstattungen an Gemeinden	1.100.000,-- EUR

Deckungsvorschlag:

Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan."

- 8. Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltjahr 2022 im Rahmen der Corona-Pandemie im Auftrag 310006050699 "Pandemie", Sachkonto 531898 "Aufwand für Zuschuss an übrige Bereiche - Pandemiezuschüsse" und Sachkonto 531899 "Aufwand für Zuschuss an übrige Bereiche - SodEG"**
Vorlage: B/17/1721-01

OB Schranz merkt an, dass die Drucksache B/17/1721-01 im Jugendhilfeausschuss und im HFA einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung von 850.150,- EUR für das Haushaltsjahr 2022 beim Auftrag 310006050699 „Pandemie“, Sachkonto 531898 „Aufwand für Zuschuss an übrige Bereiche - Pandemiezuschüsse“ sowie von 225.000,- EUR beim Sachkonto 531899 „Aufwand für Zuschuss an übrige Bereiche - SodEG“.

Deckungsvorschlag:

Einsparungen in Höhe von 220.000 EUR beim Auftrag 310006050632 „§35a ambulant“, Sachkonto 533132 „Eingliederungshilfe seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige“ sowie Verschlechterung des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 855.150 EUR."

- 9. 1. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2022**
Vorlage: B/17/1788-01

Nach einem Wortbeitrag von **Stadtv. Kempkes** lässt **OB Schranz** über die Drucksache abstimmen.

Stadt Oberhausen	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit Mehrheit gegen die Stimmen der AfD-Fraktion, der LINKE.LISTE-Fraktion und der Gruppe BOB im Rat folgenden Beschluss:

- "1. Der Rat der Stadt verzichtet hinsichtlich dieser Drucksache gemäß § 1 Absatz 7 Satz 3 der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates und für die Oberbürgermeisterin / den Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen auf die Vorberatung durch Ausschüsse.
2. Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage 1 beigefügte „1. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2022“."

10. 2. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2022
Vorlage: B/17/1789-01

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit Mehrheit gegen die Stimmen der AfD-Fraktion, der LINKE.LISTE-Fraktion und der Gruppe BOB im Rat folgenden Beschluss:

- "1. Der Rat der Stadt verzichtet hinsichtlich dieser Drucksache gemäß § 1 Absatz 7 Satz 3 der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates und für die Oberbürgermeisterin / den Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen auf die Vorberatung durch Ausschüsse.
2. Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage 1 beigefügte „2. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2022“."

11. Einrichtung einer unbefristeten Vollzeitplanstelle im Rahmen des Landesprogramms "Inklusionsfachkraft" im Bereich 3-3/Schule
Vorlage: B/17/1702-02

OB Schranz ruft zur gemeinsamen Beratung mit der Drucksache B/17/1702-01 den Änderungsantrag der LINKE.LISTE Fraktion mit der Drucksachen-Nr. A/17/1819-01 auf.

Die Verwaltungsvorlage in der Version 01 und der Änderungsantrag der LINKE.LISTE-Fraktion wurden im Schulausschuss und HFA ohne Votum vorberaten.

Das Vorberatungsergebnis wurde vor dem Hintergrund herbeigeführt, dass bis zur Ratssitzung geklärt werden sollte, ob auch die Einrichtung einer unbefristeten Vollzeitplanstelle förderungsschädlich sei.

Das ist zwischenzeitlich geschehen und wurde bestätigt. Die Verwaltung hat daraufhin die Vorlage angepasst und einer Version 02 auf den Weg gebracht.

Die Frage von **Stadtv. Hoff** beantwortet **Beig. Schmidt**. Nach einem Wortbeitrag von **Stadtv. Karacelik** lässt **OB Schranz** über die Drucksache B/17/1702-02 abstimmen. Damit ist der Änderungsantrag der LINKE.LISTE Fraktion obsolet.

Stadt Oberhausen	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit, gegen die Stimmen der AfD-Fraktion folgenden Beschluss:

- "1. Der Rat der Stadt beschließt die Einrichtung einer unbefristeten Vollzeitplanstelle (S 12 TVöD) im Bereich 3-3/Schule ab dem 01.04.2022.
2. Der Rat der Stadt beschließt für das Jahr 2022 die Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 60.450 EUR im Deckungsring Personal (D00000001).

Deckungsvorschlag:

Die Ausgaben sind zu 100 % durch die Förderung mit Landesmitteln gedeckt."

**11.1. Änderungsantrag der LINKE.LISTE Fraktion zu Drucksache B17/1702-01
Vorlage: A/17/1819-01**

TOP 11.1 wird von der Entscheidung über TOP 11 erfasst.

**12. Einrichtung einer durch Gebühren refinanzierten Vollzeitplanstelle im Bereich 2-2/ Umwelt für den Aufgabenbereich Abfallgefäße und „Wilde Müllkippen“ sowie Entfristung von zwei Vollzeitplanstellen im Bereich 2-4/Bürgerservice und öffentliche Ordnung als „Servicekraft“ im Kommunalen Ordnungsdienst für den Aufgabenbereich „Wilde Müllkippen und Verursacherermittlung“
Vorlage: B/17/1719-01**

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass die Drucksache B/17/1719-01 im HFA und im Umweltausschuss einstimmig zustimmend vorberaten wurde.
Im Anschluss an den Wortbeitrag von **Stadtv. Kempkes** führt **OB Schranz** das Abstimmungsergebnis herbei.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit, gegen die Stimmen der AfD-Fraktion folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die Neueinrichtung einer durch Gebühren refinanzierten Vollzeitplanstelle (A 8 LbesG tg. EG 8 TvöD) im Sachgebiet Abfallberatung, Öffentlichkeitsarbeit sowie die Entfristung von zwei Vollzeitplanstellen (EG 3 TvöD, vorbehaltlich BWK) als Servicekräfte im Kommunalen Ordnungsdienst innerhalb des Bereiches 2-4/Bürgerservice und öffentliche Ordnung.

Der Rat der Stadt beschließt darüber hinaus die Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 33.600,00 EUR im Deckungsring Personal (D00000001).

Deckungsvorschlag:

Refinanzierung über den Gebührenhaushalt und Bußgeldeinnahmen."

Stadt Oberhausen	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

**13. Einstellung von Nachwuchskräften für die praxisintegrierte Ausbildung in der Kinderpflege im Jahr 2022
Vorlage: B/17/1771-01**

OB Schranz weist darauf hin, dass die Drucksache im HFA einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt

1. für das Jahr 2022 die Einstellung von drei Nachwuchskräften für die praxisintegrierte Ausbildung in der Kinderpflege.
2. deren Übernahme nach Ausbildungsabschluss unter Berücksichtigung der in der Vorlage genannten Kriterien."

**14. Abschluss einer neuen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung der Trägergemeinschaft des Rettungshubschraubers „Christoph 9“.
Vorlage: B/17/1716-01**

OB Schranz teilt mit, dass die Drucksache B/17/1716-01 im HFA und im Umweltausschuss einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt den Abschluss einer neuen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung der Trägergemeinschaft des Rettungshubschraubers „Christoph 9“."

**15. Energetische Fassadensanierung im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG), Kapitel 1, am Elsa-Brändström-Gymnasium
hier: Überplanmäßige investive Mittelbereitstellung
Vorlage: B/17/1741-01**

OB Schranz merkt an, dass die Drucksache B/17/1741-01 im Schulausschuss und HFA einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Stadt	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung für investive Leistungen wie folgt:

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Betrag in EUR
330003010400120	KIF Elsa-Brändström-Gymnasium	785100	Auszahlungen f. Hochbaumaßnahmen	300.000,00

Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen in Höhe von 74.430,89 EUR unter der Investitionsnummer 330003010400120, (KIF I, Elsa-Brändström-Gymnasium), Finanzposition 681003 (investive Zuschüsse vom Bund/KIF); im Übrigen Erhöhung des negativen Saldos aus Investitionstätigkeit.

Eine Kompensation wird im Rahmen der unterjährigen Investitionskonferenzen abschließend festgelegt. Die Kreditvorgabe der Bezirksregierung Düsseldorf wird beachtet."

**16. Aufstockung der Steinbrinkschule im Rahmen der Umsetzung des zweiten Kapitels des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in NRW (KInvFöG NRW II) hier: Überplanmäßiger Mittelbedarf
Vorlage: B/17/1751-01**

OB Schranz teilt mit, dass der Schulausschuss und HFA die Drucksache B/17/1751-01 einstimmig zustimmend vorberaten haben.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung für investive Leistungen wie folgt:

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Betrag in EUR
330003010100507	KIF II Steinbrinkschule	785100	Auszahlungen f. Hochbaumaßnahmen	360.000,00

Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen in Höhe von 324.000,00 EUR unter der Investitionsnummer 330003010100507, (KIF II Steinbrinkschule), Finanzposition 681003 (investive Zuschüsse vom Bund/KIF); im Übrigen Erhöhung des negativen Saldos aus Investitionstätigkeit.

Eine Kompensation wird im Rahmen der unterjährigen Investitionskonferenzen abschließend festgelegt. Die Kreditvorgabe der Bezirksregierung Düsseldorf wird beachtet."

Stadt Oberhausen	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

**17. Stellungnahme der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr zur zweiten Offenlage des Regionalplans Ruhr und ergänzende kommunale Stellungnahme
Vorlage: B/17/1735-01**

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass der Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss die Drucksache mit großer Mehrheit gegen die Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion zustimmend vorberaten haben.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit, gegen die Stimmen der LINKE.LISTE-Fraktion-Fraktion folgenden Beschluss:

- "1. Der Rat der Stadt Oberhausen stimmt der als Anlage beigefügten gemeinsamen Stellungnahme der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr zur zweiten Offenlage des Regionalplans Ruhr zu.
2. Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die als Anlage beigefügte ergänzende Stellungnahme der Stadt Oberhausen zur zweiten Offenlage des Regionalplans Ruhr und beauftragt die Verwaltung, diese in das Beteiligungsverfahren des RVR einzubringen."

**18. Lärmaktionsplan Oberhausen – 3. Runde (Überprüfung und Aktualisierung des Lärmaktionsplans 2. Runde)
Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Beschlussfassung
Vorlage: B/17/1674-01**

OB Schranz ruft zur gemeinsamen Beratung mit der Drucksache B/17/1674-01 den Änderungsantrag der Gruppe FDP im Rat mit der Drucksachen-Nr. A/17/1859-01 auf. Nach vollzogener Anhörung in den drei Bezirksvertretungen Osterfeld, Alt-Oberhausen und Sterkrade wurde die Verwaltungsvorlage im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss und Umweltausschuss ohne Votum vorberaten.

Nach Wortbeiträgen von Stadtv. Hoff, Stadtv. Real, Stadtv. Prohl und Stadtv. Lütte sagt **Beig. Dr. Pallotz** zu, im Nachgang der Ratssitzung Stadtv. Lütte die speziellen Fragen zu beantworten.

Anschließend lässt **OB Schranz** zuerst über den Änderungsantrag der FDP im Rat und anschließend über die Verwaltungsvorlage abstimmen. Die Abstimmungsergebnisse sind bei den jeweiligen TOP hinterlegt.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit, gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und der Gruppe FDP im Rat sowie bei Enthaltung der LINKE.LISTE-Fraktion- und der Gruppe BOB im Rat folgenden Beschluss:

- "1. Der Rat der Stadt beschließt nach eingehender Abwägung, die zum Entwurf des Lärmaktionsplans Oberhausen 3. Runde eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der Tabellen in Anlage 4 und 5 des Lärmaktionsplans (Anlage 1 dieser Beschlussvorlage) zu berücksichtigen.

Stadt	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

2. Der Rat der Stadt beschließt den Lärmaktionsplan 3. Runde für die Stadt Oberhausen in der Fassung vom Januar 2022.
Dieser Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage des § 47 d in Verbindung mit § 47 e Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) in der derzeit gültigen Fassung.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen - soweit sie im Einflussbereich der Verwaltung liegen - im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten umzusetzen.
4. Der Rat der Stadt Oberhausen appelliert an die betreffenden externen Institutionen, insbesondere an die Deutsche Bahn AG und die Autobahn GmbH, die in ihre Zuständigkeit fallenden Maßnahmen dieses Lärmaktionsplans möglichst bald umzusetzen."

18.1. Änderungsantrag der FDP im Rat zur Drucksache B/17/1674-01 Lärmaktionsplan Oberhausen – 3. Runde (Überprüfung und Aktualisierung des Lärmaktionsplans 2. Runde) Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Beschlussfassung
Vorlage: A/17/1859-01

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit Mehrheit, mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion, der LINKE.LISTE-Fraktion sowie der Stimme des Stadtv. Horn den Änderungsantrag der Gruppe FDP im Rat ab.

19. Beschluss des Nahmobilitätskonzeptes Alt-Oberhausen
Vorlage: B/17/1284-01

OB Schranz ruft zur gemeinsamen Beratung mit der Drucksachen-Nr. B/17/1284-01 den Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN mit der Drucksachen-Nr. A/17/1820-01, den Änderungsantrag der Gruppe BOB im Rat, die Drucksachen-Nr. A/17/1843-01 und den gemeinsamen Änderungsantrag von CDU- und SPD-Fraktion mit der Drucksachen-Nr. A/17/1844-01 auf. Die Beratung und Beschlussfassung über die Verwaltungsvorlage wurde in der Sitzung des Rates am 07.02.2022 auf den aktuellen Beratungsgang vertagt.

Nach erneutem Vollzug der Anhörung durch die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen hat der Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss die Verwaltungsvorlage und den Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN ohne Votum vorberaten.

Im Anschluss an die Begründung der Änderungsanträge durch **Frau Stadtv. Opitz, Stadtv. Osmann** und **Stadtv. Bruckhoff** beteiligen sich an der folgenden Diskussion **Stadtv. Axt, Frau Stadtv. Hansen, Stadtv. Real, Stadtv. Karacelik** und **Stadtv. Hoff**.

Bevor **OB Schranz** mit dem Abstimmungsprozess beginnt, lässt er über den Antrag zur Geschäftsordnung von **Frau Stadtv. Opitz** abstimmen. Diese hat beantragt, die TOP 19 bis 19.3 auf den nächsten Beratungsgang zu vertagen, sodass zuerst in den Fachausschüssen über die Änderungsanträge diskutiert werden könne.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit Mehrheit, mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der AfD-Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung auf Vertagung des gesamten TOP 19 auf den nächsten Beratungsgang ab.

Stadt Oberhausen	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

OB Schranz ruft die Änderungsanträge in der Reihenfolge ihres Eingangs zur Abstimmung auf. Anschließend lässt er über die geänderte Verwaltungsvorlage abstimmen. Die Abstimmungsergebnisse sind bei dem jeweiligen TOP hinterlegt.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit Mehrheit, gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion, der Gruppe BOB im Rat und die Stimme des Stadtv. Horn folgenden geänderten Beschluss:

„Der Rat der Stadt beschließt:

- „1. Der Rat der Stadt Oberhausen nimmt das vorliegende Nahmobilitätskonzept Alt-Oberhausen zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Oberhausen bittet die Verwaltung, bei der Umsetzung sämtlicher Maßnahmen die Optimierung des gesamten Verkehrsflusses als generelle Zielsetzung zu verfolgen und die Förderung der Verkehrsmittel des Umweltverbundes im Zusammenhang mit dem motorisierten Individualverkehr zu bewerten, um dieser Zielsetzung gerecht zu werden. Der Rat der Stadt Oberhausen bittet die Verwaltung, den Wegfall von PKW-Stellplätzen durch eine bedarfsgerechte und gleichwertige Kompensation von Stellplätzen auszugleichen. In diesem Zusammenhang ist die Realisierung von „Quartiersparkhäusern“ in den Prozess einzubeziehen.
3. Der Rat der Stadt Oberhausen beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der folgenden Maßnahmen, welche in den Maßnahmensteckbriefen (Abschnitt 8) mit einem kurzfristigen Zeithorizont von 1-2 Jahren angegeben sind.
 - Maßnahme 8.1.1 Führung des Fußverkehrs über den Bahnhofsbplatz: Beschluss Variante 1
 - Maßnahme 8.1.2 Führung des Radverkehrs über den Bahnhofsbplatz: Beschluss Variante 1
Die Maßnahmen 8.1.1 und 8.1.2 sind mit dem B-Planverfahren 754/Poststraße/Schwartzstraße und den Maßnahmen aus dem „Brückenschlag“ zu koordinieren.
 - Maßnahme 8.1.4 Zebrastreifen Elsässer Straße/Helmholtzstraße:
 - Maßnahme wird mit Erprobungszeitraum und anschließender Evaluation durchgeführt
 - Maßnahme 8.7.2 Gewerkschaftsstraße, Düppelstraße, Goebenstraße, Paul-Reusch-Straße, Gutenbergstraße, Friedrich-List-Straße
Hier sind geeignete Sicherungsmaßnahmen für die Radfahrenden im Gegenverkehr zu prüfen.
4. Der Rat der Stadt lehnt eine Lösung der folgenden Maßnahmen im Rahmen des Nahmobilitätskonzeptes ab und verweist diese Maßnahmen in andere Konzeptbereiche.
 - Maßnahme 8.2.4 Wörthstraße/Havensteinstraße
Kein Beschluss im Rahmen des Nahmobilitätskonzeptes, Punkt gehört in das Mobilitätskonzept, weil es sich hier um eine Hauptverkehrsader handelt. Die Maßnahme wird in das noch zu erarbeitende Mobilitätskonzept verwiesen.

Stadt Oberhausen	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- **Maßnahme 8.3.2 Altmarkt**
Kein Beschluss im Rahmen des Nahmobilitätskonzeptes, Punkt gehört in das Teilprojekt des IHK „Nutzungs- und Gestaltungskonzept Marktstraße“. Zu berücksichtigen sind auch mehrere Anträge und der Brückenschlag als weiterer Akteur. (Vorlagen: B/16/4775-01, A/16/5897-01, A/17/1258-01)
 - **Maßnahmen 8.4.2 Concordiastraße / 8.4.3 Kreisverkehr Concordiastraße**
Diese Maßnahmen sind unter Einbeziehung der Straße „Am Förderturm“ neu zu planen. In die Planung ist der schon vollzogene Ausbau der Radspur auf der Bebelstraße einzubeziehen und ein Gesamtverkehrskonzept für den Bereich zu erarbeiten, das allen am Verkehr Beteiligten gerecht wird.
 - **Maßnahme 8.4.4 Buschhausener Straße:**
Kein Beschluss im Rahmen des Nahmobilitätskonzeptes, Punkt gehört in das Mobilitätskonzept, weil es sich hier um eine Hauptverkehrsader handelt. Die Maßnahme wird in das noch zu erarbeitende Mobilitätskonzept verwiesen.
5. Der Rat der Stadt Oberhausen beauftragt die Verwaltung, für die kurzfristigen Maßnahmen unter Punkt 2 und 3 ein Jahresbudget auszuweisen und eine Prioritätenliste zu erstellen.
6. Der Rat der Stadt Oberhausen beauftragt die Verwaltung, für die Maßnahmen, die als Daueraufgabe beschrieben werden, ebenfalls ein Jahresbudget auszuweisen und eine Prioritätenliste zu erstellen.
Dabei muss ein geeignetes Beleuchtungskonzept für die Brücken (Aufwertung der Stadttore) an vorderer Stelle stehen. Eine Koordination mit den Maßnahmen aus dem Brückenschlag ist notwendig.

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung für die übrigen Maßnahmen mit der Vorbereitung weiterer Beschlussvorschläge.“

19.1. Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Drucksache B/17/1284-01: Beschluss des Nahmobilitätskonzeptes Alt-Oberhausen
Vorlage: A/17/1820-01

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit großer Mehrheit, mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der AfD-Fraktion, der Gruppen FDP- und BOB im Rat sowie der Stimme des Stadtv. Horn den Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN ab.

19.2. Ergänzungsantrag von BOB im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den

Stadt Oberhausen	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Rat der Stadt zur Drucksache B/17/1284-01: Beschluss des Nahmobilitätskonzeptes Alt-Oberhausen
Vorlage: A/17/1843-01

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit Mehrheit, mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion, der AfD-Fraktion, der Gruppe FDP im Rat sowie der Stimme des Stadtv. Horn den Änderungsantrag der Gruppe BOB im Rat ab.

19.3. Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates zur Drucksache B/17/1284-01: Beschluss des Nahmobilitätskonzeptes Alt-Oberhausen
Vorlage: A/17/1844-01

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt mit Mehrheit, gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion, der Gruppe BOB im Rat und der Stimme des Stadtv. Horn dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion zu.

„Der vollständige Beschlusstext ist bei der durch den Änderungsantrag geänderten Verwaltungsvorlage unter TOP 19 hinterlegt.“

20. Beschluss der Förderrichtlinie „Energiewende von unten“ für das Projektgebiet Alstaden West
Vorlage: B/17/1661-01

OB Schranz weist darauf hin, dass der Unterausschuss die Vorlage nach vollzogener Anhörung in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen bei Enthaltung der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion einstimmig zustimmend vorberaten hat.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit, gegen die Stimmen der AfD-Fraktion folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die in der Anlage beigefügte Förderrichtlinie „Energiewende von unten“ für das Projektgebiet Alstaden West. Diese tritt zum 01.06.2022 in Kraft.

Die städtischen Mittel in Höhe von 120.000 Euro stehen im Haushalt 2022 beim Auftrag 220014010108 - Sanierungsmanagement Alstaden, Kostenart 543132 - sonstige Geschäftsaufwendungen zur Verfügung."

21. Internationale Gartenausstellung IGA 2027 in Oberhausen

Stadt Oberhausen	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Vorlage: B/17/1715-01

OB Schranz teilt mit, dass der Umweltausschuss die Vorlage nach vollzogener Anhörung in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen einstimmig zustimmend vorberaten hat.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit, gegen die Stimmen der AfD-Fraktion folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen nimmt das vorliegende Strukturkonzept zur Erneuerung und ökologischen Aufwertung des Ruhrparks zustimmend zur Kenntnis, welches in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen zum Beschluss vorgelegt wurde. Gleichzeitig beauftragt er die Verwaltung bei zukünftigen Planungsanforderungen im Umfeld des Ruhrparks, die Vernetzung der umgebenden Flächen mit dem Ruhrpark zu berücksichtigen, bzw. zu sichern oder auszubauen."

22. Übernahme des städtischen Pumpwerkes Eisenheim durch die Emscher-genossenschaft
Vorlage: B/17/1695-01

OB Schranz berichtet, dass die Drucksache B/17/1695-01 im HFA und im Umweltausschuss einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat stimmt der Übernahme des städtischen Pumpwerkes Eisenheim durch die Emscher-genossenschaft und der damit verbundenen Zuordnung von Verbandsbeiträgen im Sonderinteresse an die Stadt Oberhausen zu.

Der im Rahmen der Gebührenbedarfsberechnung für die Abwasserbeseitigung zu berücksichtigende Verbandsbeitrag an die Emscher-genossenschaft wird beim Auftrag 110011030100 - Abwasserbeseitigung, Sachkonto 531300 - Aufw. für Zuweisungen an Zweckverbände - abgebildet."

23. Bauleitplanung

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass die zu den Bauleitplanvorlagen gehörenden Unterlagen, soweit sie nicht Bestandteil der Vorlage sind, im Saal Berlin aufgehängt und ausgelegt sind.

23.1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 34

Stadt Oberhausen	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

**- Elpenbachstraße / Schwarzwaldstraße -
(beschleunigtes Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB))
Entscheidung über die abwägungsrelevanten Stellungnahmen und Satzungs-
beschluss
Vorlage: B/17/1630-01**

OB Schranz merkt an, dass der Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss die Drucksache nach vollzogener Anhörung in der Bezirksvertretung Osterfeld mit großer Mehrheit gegen die Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion zustimmend vorberaten hat.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit, gegen die Stimmen der LINKE.LISTE-Fraktion-Fraktion folgenden Beschluss:

"1. Der Rat der Stadt beschließt nach eingehender Abwägung

- a) der Stellungnahme zu V.A 4 stattzugeben,
- b) die Stellungnahme zu V.A 7 weitgehend zurückzuweisen,
- c) die Stellungnahmen zu V.A 6, 9 und 10 sowie zu V.B 4 zurückzuweisen und
- d) die Stellungnahmen zu V.A 1, 2, 3, 5 und 8, V.B 1, 2 und 3 sowie das Ergebnis der Bürgerversammlung zu V.A 11 zur Kenntnis zu nehmen.

Gesetzliche Grundlage: § 3 Abs. 2, § 2 Abs. 3 und § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10.09.2021 (BGBl. I, S. 4147).

2. Der Rat der Stadt beschließt ferner:

- a) den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 34 - Elpenbachstraße/Schwarzwaldstraße - mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan jeweils in der Fassung vom 27.09.2021 als Satzung;

Gesetzliche Grundlage: § 10 Abs. 1 i. V. mit § 13a Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10.09.2021 (BGBl. I, S. 4147) und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW., S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 01.12.2021 (GV. NRW. S. 1353).

- b) die dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 34 beigelegte Begründung in der Fassung der Fortschreibung vom 24.01.2022 als Entscheidungsbegründung.

Gesetzliche Grundlage: § 9 Abs. 8 i. V. mit § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10.09.2021 (BGBl. I, S. 4147)."

23.2. Bebauungsplan Nr. 672 C - Vestische Straße / Gildenstraße -

Stadt Oberhausen	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Beschluss zur Änderung des Plangebietes und zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/17/1655-01

OB Schranz weist darauf hin, dass der Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss die Drucksache nach vollzogener Anhörung in der Bezirksvertretung Osterfeld einstimmig zustimmend vorberaten hat.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Rat der Stadt beschließt das Verfahrensgebiet zu ändern (siehe Punkt I).

Gesetzliche Grundlage: § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10.09.2021 (BGBl. I, S. 4147).

2. Der Rat der Stadt erklärt sich mit dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 672 C - Vestische Straße/Gildenstraße - vom 14.02.2022 einverstanden und beschließt die öffentliche Auslegung nebst Begründung (inkl. Umweltbericht).

Gesetzliche Grundlage: § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10.09.2021 (BGBl. I, S. 4147).

- 23.3. **Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen**
Teilungsbeschluss für das Änderungsverfahren 03 BO (Berliner Straße / Ottostraße) und Auslegungsbeschluss für das Änderungsverfahren 03a BO (Berliner Straße) in Bochum
Vorlage: B/17/1576-01

OB Schranz informiert darüber, dass der Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss die Drucksache bei Enthaltung der Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion einstimmig zustimmend vorberaten hat.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig bei Enthaltung der LINKE.LISTE-Fraktion folgenden Beschluss:

- "1. Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt, das Plangebiet der Änderung 03 BO (Berliner Straße / Ottostraße) in die beiden Verfahren 03a BO (Berliner Straße) und 03b BO (Berliner Straße / Ottostraße) aufzuteilen.
2. Der Rat der Stadt Oberhausen nimmt die Ergebnisse aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der öffentlichen Stellen, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (Anregungen und diesbezügliche Stellungnahmen der Verwaltung) zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

3. Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die öffentliche Auslegung und Beteiligung der öffentlichen Stellen, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange auf Grundlage des vorliegenden Planentwurfs für das Änderungsverfahren zum RFNP 03a BO (Berliner Straße)."

23.4. Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen
Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen und förmlichen Beteiligung sowie Feststellungsbeschluss für das Änderungsverfahren 41 MH (Oberheidstraße) in Mülheim an der Ruhr
Vorlage: B/17/1573-01

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass der Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss die Drucksache bei Enthaltung der Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion einstimmig zustimmend vorberaten hat.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig bei Enthaltung der LINKE.LISTE-Fraktion folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt gemäß den Vorgaben des Raumordnungsgesetzes (ROG), des Landesplanungsgesetzes (LPIG NRW) und des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) jeweils in der geltenden Fassung die Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes (RFNP)

41 MH (Oberheidstraße)

nach vorangegangener Prüfung und Entscheidung über die im Verfahren abgegebenen und in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen.

Die Änderung besteht aus Plan, Textteil und beigefügter Begründung einschließlich Umweltbericht."

23.5. Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen
Auslegungsbeschluss für das Änderungsverfahren 48 MH (Sport- und Freizeitanlagen Uhlenhorstweg) in Mülheim an der Ruhr
Vorlage: B/17/1574-01

OB Schranz teilt mit, dass der Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss die Drucksache bei Enthaltung der Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion einstimmig zustimmend vorberaten hat.

Stadt Oberhausen	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig bei Enthaltung der LINKE.LISTE-Fraktion folgenden Beschluss:

- "1. Der Rat der Stadt Oberhausen nimmt die Ergebnisse aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der öffentlichen Stellen, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (Anregungen und diesbezügliche Stellungnahmen der Verwaltung) zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die öffentliche Auslegung und Beteiligung der öffentlichen Stellen, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange auf Grundlage des vorliegenden Planentwurfs für das Änderungsverfahren zum RFNP 48 MH (Sport- und Freizeitanlagen Uhlenhorstweg)."

24. Berichte der Verwaltung

24.1. Nebentätigkeiten des Oberbürgermeisters im Jahr 2021 Vorlage: M/17/1817-01

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

24.2. 4. Kenntnisnahme der vom Stadtkämmerer gemäß § 83 (2) Satz 1 GO NRW bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2021. Vorlage: M/17/1707-01

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

24.3. Verwaltungsgerichtliches Verfahren Stadt Oberhausen ./ Land Nordrhein-Westfalen zum Zuweisungsbescheid Gemeindefinanzierungsgesetz 2022 (GFG 2022) vom 24.01.2022 - kommunaler Finanzausgleich und Verfassungsbeschwerde zum GFG 2022 Vorlage: M/17/1792-01

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

24.4. Sachstandsbericht zur Umsetzung des Teilhabechancen-Gesetzes in Oberhausen Vorlage: M/17/1672-01

Die Frage von **Frau Stadtv. Bongers** zur Stellenbesetzung und dem Stellenprofil beantwortet **Dez. Güldenzipf**.

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Stadt	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

24.5. Masterplan Neue Mitte
Vorlage: M/17/1733-01

OB Schranz macht auf eine redaktionelle Korrekturnotwendigkeit auf der in Papier versandten ALLRIS-Vorlage aufmerksam: Richtigerweise muss dort anstelle einem A, für Anhörung, ein K, für Kenntnisnahme, hinterlegt sein. Im Ratsinformationssystem wurde die Beratungsvariante bereits angepasst.

An der Diskussion beteiligen sich **Stadtv. Axt, Frau Stadtv. Hansen, Stadtv. Osmann, Stadtv. Real, Stadtv. Hoff** und **Frau Stadtv. Stehr**. Abschließend macht **OB Schranz** noch einmal deutlich, dass der „Masterplan Neue Mitte“ durch den vorliegenden Bericht am 15.03.2022 in die Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses und heute in die Sitzung des Rates eingebracht worden ist. In der Ratssitzung im Mai 2022 werde der Masterplan, wie in Zeile 173 ff der Vorlage beschrieben, als städtebauliches Entwicklungskonzept gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB beschlossen, nachdem er in den Fachgremien beraten worden sei. In diesem Zusammenhang werde es auch einen Vorschlag der Verwaltung geben, wie die Central-Park-Idee verwirklicht werden könne.

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

25. Anträge

25.1. Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung: Bekämpfung von Jugendarbeitslosigkeit
Vorlage: A/17/1550-02

OB Schranz erinnert daran, dass der Rat in seiner Sitzung am 07.02.2022 die Beratung und Beschlussfassung über die Drucksachen-Nr. A/17/1550-01 auf die aktuelle Gremienfolge verlagert hat. Daraufhin haben der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss und der Sozialausschuss die Drucksache in der Version 01 ohne Votum vorberaten.

Die CDU-Fraktion hat den Diskussionsverlauf in den Fachausschüssen zum Anlass genommen, ihren Antrag zu überarbeiten und für die heutige Ratssitzung eine Version 02 auf den Weg gebracht.

Nach Wortbeiträgen von **Frau Stadtv. Stehr, Frau Stadtv. Bongers** und **Beig. Motschull** stimmt der Antragsteller, die CDU-Fraktion, dem Ergänzungsvorschlag von **Frau Stadtv. Bongers** zu. Verabredungsgemäß wird daraufhin der erste Absatz des Beschlussvorschlages um folgenden Satz ergänzt:

„Die Verwaltung wird gebeten, eine vollständige transparente Auflistung aller Maßnahmen der Stadt zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit vorzulegen.“

Der vollständige Beschluss ist im Anschluss an das Abstimmungsergebnis hinterlegt.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit, gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN und der LINKE.LISTE-Fraktion folgenden geänderten Beschluss:

Stadt	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

„Die Verwaltung wird gebeten - zusammen mit der Arbeitsagentur und unter Berücksichtigung der vorhandenen Strukturen der Jugendberufshilfen - mit dem Ziel der Ansiedlung eines Standortes in Oberhausen Sondierungsgespräche mit der Joblinge Ruhr gAG aufzunehmen und Varianten für die Finanzierung einer solchen Ansiedlung zu prüfen. Die Verwaltung wird gebeten, eine vollständige transparente Auflistung aller Maßnahmen der Stadt zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit vorzulegen.

Die Ergebnisse der Prüfung sind den zuständigen Gremien in der Beratungsfolge im September 2022 vorzulegen.“

25.2. Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt
Oberhausen: Oberhausen wird „Sicherer Hafen“
Vorlage: A/17/1727-01

Zur gemeinsamen Beratung mit der Drucksachen-Nr. A/17/1727-01, dem Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN, ruft **OB Schranz** den

- Änderungsantrag der LINKE.LISTE-Fraktion mit der Drucksachen-Nr. A/17/1846-01,
- den gemeinsamen Änderungsantrag von CDU-Fraktion, FDP- und BOB im Rat mit der Drucksachen Nr. A/17/1858-01 sowie
- den Änderungsantrag der SPD-Fraktion mit der Drucksachen Nr. A/17/0395-01 auf.

Der Sozialausschuss hat den Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN ohne Votum vorberaten.

Im Anschluss an die Wortbeiträge von **Frau Stadtv. Opitz, Stadtv. Karacaelik, Frau Stadtv. Hausmann-Peters, Frau Stadtv. Dr. Jacobs** und **Stadtv. Noldus** lässt **OB Schranz** zuerst über den Änderungsantrag der LINKE.LISTE-Fraktion, danach über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion und schließlich über den gemeinsamen Änderungsantragsantrag der CDU-Fraktion mit den Gruppen FDP- und BOB im Rat abstimmen. Eine Abstimmung über den durch den Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderten Antrag der Grünen Ratsfraktion lehnt der Antragsteller ab.

Die Abstimmungsergebnisse sind bei den einzelnen TOP 25.2 bis 25.2.3 hinterlegt.

Nach zustimmender Beschlussfassung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion findet auf Wunsch des Antragstellers, der Fraktion DIE GRÜNEN, keine Abstimmung über die Drucksache A/17/1727-01 in der Fassung des Änderungsantrags der SPD-Fraktion statt.

25.2.1. Änderungsantrag zu Antrag A/17/1727-01 "Oberhausen wird sicherer Hafen"
Vorlage: A/17/1846-01

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit großer Mehrheit, mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der AfD-Fraktion, der Gruppen FDP- und BOB im Rat sowie bei Enthaltung des Stadtv. Horn den Änderungsantrag der LINKE.LISTE-Fraktion ab.

Stadt Oberhausen	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

**25.2.2. Änderungsantrag der CDU-Fraktion, der FDP im Rat und BOB im Rat gemäß §4 der Geschäftsordnung zur Drucksache A/17/1727-01
Vorlage: A/17/1858-01**

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit Mehrheit mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion, der LINKE.LISTE-Fraktion sowie bei Enthaltung des Stadtv. Horn den gemeinsamen Änderungsantrag der CDU-Fraktion, der FDP im Rat und BOB im Rat ab.

**25.2.3. Änderungsantrag der SPD-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zum Antrag A/17/1727-01: Oberhausen wird sicherer Hafen
Vorlage: A/17/0395-01**

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit Mehrheit und damit mit den insgesamt 27 Stimmen der SPD-Fraktion, Fraktion DIE GRÜNEN und der LINKE.LISTE-Fraktion, gegen die 26 Stimmen der CDU-Fraktion, der AfD-Fraktion, der Gruppen FDP- und BOB im Rat, sowie bei Enthaltung des Stadtv. Horn folgenden Beschluss:

"1. Oberhausen wird „Sicherer Hafen“

Oberhausen ist bereits seit vielen Jahren ein sicherer Zufluchtsort für geflüchtete Menschen und ist mittlerweile Heimat geworden für viele, die ihre Heimat verlassen mussten. Die Voraussetzungen dafür haben die Oberhausenerinnen und Oberhausener mit Tatkraft, Solidarität und Mitgefühl geschaffen. Unterkünfte wurden errichtet, Wohnungen angemietet, Sprach- und Integrationskurse organisiert, soziale Teilhabe ermöglicht und Gelegenheiten für Arbeit oder Ausbildung geschaffen. Darauf können die Oberhausenerinnen und Oberhausener stolz sein. Die Stadt hat sich dieser Herausforderung trotz finanzieller Probleme immer gestellt, weil es den Menschen in unserer Stadt wichtig ist, anderen Menschen, die aus ihrer Heimat fliehen mussten, zu helfen.

Finanzielle Hilfen von Bund und Land wurden meist nur unzureichend gewährt. Auch andere Städte in Deutschland und Europa sind sich wie Oberhausen ihrer großen, humanitären Verantwortung bewusst und geben geflüchteten Menschen eine neue Heimat.

Dennoch ertrinken zahllose Menschen auf ihrer Flucht vor Krieg, Verfolgung, Armut und Hunger im Mittelmeer oder müssen unter menschenunwürdigen Bedingungen in Lagern ausharren.

Vor zwei Jahren hat der Rat der Stadt über den Oberbürgermeister sowie die Oberhausener Bundestagsabgeordneten einen Appell an die Bundesregierung gerichtet, alle ihr zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zu nutzen, um die humanitäre Katastrophe im Mittelmeer zu beenden. Leider gibt es bis heute keine positive Entwicklung in dieser Frage. Wir sind nun der festen Überzeugung, dass die Menschen in den europäischen Städten gemeinsam ein Zeichen setzen müssen. Sie müssen deutlich machen, dass es nicht akzeptiert wird, dass politisch Handelnde in Europa bewusst in Kauf nehmen, dass Menschen auf der Flucht im Mittelmeer ertrinken. Hilfe ist möglich und notwendig. Deshalb stellen wir fest:

Stadt Oberhausen	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- Die Stadt Oberhausen erklärt sich zum „Sicheren Hafen“ und bekräftigt ihre Solidarität mit aus der Seenot geretteten Menschen. Zudem setzt sie sich für eine menschenwürdige Aufnahme von Schutzsuchenden ein.
- Die Stadt Oberhausen positioniert sich gegen die Kriminalisierung der zivilen Seenotrettung auf dem Mittelmeer.
- Die Stadt Oberhausen bietet im Rahmen ihrer Möglichkeiten gemeinsam mit den anderen „Sicheren Häfen“ in Europa die schnelle und unkomplizierte Aufnahme und Unterbringung von aus Seenot geretteten Menschen an.
- Die Stadt Oberhausen wird ihr Möglichstes für ein erfolgreiches Ankommen der Schutzsuchenden in unserer Stadt tun.
- Die Stadt Oberhausen weist Land, Bund und Europa auf ihre Verantwortung hin, geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen, damit die Integration in die Gemeinschaft der Menschen vor Ort mit breiter Akzeptanz erfolgen kann. Dazu gehören ein unbürokratisches Aufnahmeverfahren sowie eine ausreichende, finanzielle Unterstützung.
- Für die konkrete Umsetzung der Aufnahme von aus Seenot geretteten Menschen wird sich Oberhausen gemeinsam mit den anderen „Sicheren Häfen“ mit dem Bundesinnenministerium, dem zuständigen Landesministerium und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge verständigen.

2. Asyl- und Migrationspolitik muss aktiv gestaltet werden

Die Stadt Oberhausen setzt sich auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene aktiv für das Ende der humanitären Katastrophe im Mittelmeerraum ein. Sie tritt dem kommunalen Bündnis „Städte Sicherer Häfen“ bei und beteiligt sich am Bündnis aller „Sicheren Häfen“ in Europa für eine aktive Gestaltung einer menschenrechtskonformen, europäischen Asyl- und Migrationspolitik."

25.3. Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Übernahmeprüfung der kommunalen Trägerschaft des Niederrhein-Kollegs Vorlage: A/17/1738-01

OB Schranz weist darauf hin, dass der Schulausschuss den Antrag mit Mehrheit, zustimmend vorberaten hat.

Frau Stadtv. Gödderz begründet den Antrag für die Fraktion DIE GRÜNEN. Es folgen Wortbeiträge von **Stadtv. Karacelik**, **Frau Stadtv. Stehr** und **Stadtv. Hoff**. Abschließend berichtet **OB Schranz** über sein Telefonat mit dem Staatssekretär Richter vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW, in dem dieser OB Schranz u. a. das Antwortschreiben zu seinem Schreiben vom 15.02.2022 über den Beschluss des Rates zum Erhalt des Niederrhein-Kollegs angekündigt hat. Beide Schreiben wurden den Ratsmitgliedern mit E-Mail vom 16.03.2022 und 18.03.2022 zur Kenntnis übermittelt. Der Staatssekretär bietet an, in einem gemeinsamen Erörterungstermin über die vorhandenen Möglichkeiten für den Bildungsstandort Oberhausen zu sprechen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit Mehrheit, gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der AfD-Fraktion und des Stadtv. Horn folgenden Beschluss:

Stadt Oberhausen	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

"Der Rat der Stadt beauftragt die Stadtverwaltung, die Übernahme der kommunalen Trägerschaft des ansonsten von einer Schließung betroffenen Niederrhein-Kollegs (NRK) zu prüfen."

25.4. Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung: Kriterienkatalog zur Flächenentwicklung in Oberhausen
Vorlage: A/17/1811-01

Zur gemeinsamen Beratung mit der Drucksache A/17/1811-01, dem Antrag der CDU-Fraktion, Kriterienkatalog zur Flächenentwicklung in Oberhausen, ruft **OB Schranz** den Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN mit der Drucksachen-Nr. A/17/1842-01 auf.

Der Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss hat den Antrag der CDU-Fraktion bei Enthaltung der LINKE.LISTE-Fraktion einstimmig zustimmend vorberaten.

Stadtv. Osmann begründet den Antrag für die CDU-Fraktion.

Stadtv. Axt führt aus, welche Überlegungen zu dem Änderungsantrag geführt haben.

An der folgenden Diskussion beteiligen sich **Frau Stadtv. Stehr, Frau Stadtv. Opitz, Stadtv. Hoff** und **Stadtv. Real**.

Anschließend lässt **OB Schranz** zuerst über den Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN und danach über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen. Die Abstimmungsergebnisse sind bei dem jeweiligen TOP hinterlegt.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit, gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion und der Gruppe BOB im Rat folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt bittet die Verwaltung, Kriterien zur Entwicklung von Flächen in der Stadt Oberhausen zu erarbeiten, die der sozialen, ökonomischen und ökologischen Nachhaltigkeit verpflichtet sind.

Der entwickelte Kriterienkatalog soll zukünftig als verbindliches Instrument zur Flächenentwicklung dienen und ist dem Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss in seiner ersten Sitzung 2023 zur Vorberatung sowie dem Rat in der Folge zur Beschlussfassung vorzulegen."

25.4.1. Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Drucksache A/17/1811-01: Kriterienkatalog zur Flächenentwicklung in Oberhausen
Vorlage: A/17/1842-01

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit großer Mehrheit, mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der AfD-Fraktion, der Linke.Liste-Fraktion, der Gruppe FDP im Rat und der Stimme des Stadtv. Horn den Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN ab.

25.5. Antrag von BOB im Rat: Umbesetzung in Fachausschüssen.
Vorlage: A/17/1814-01

Stadtv. Bruckhoff hat erfahren, dass für eine Nachbesetzung in den Stadtteil-Beirat die Bezirksvertretung zuständig sei. Er bittet, diesen Teil der Vorlage zu ignorieren.

Stadt Oberhausen	21.03.2022 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Der Rat der Stadt – ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die folgenden Umbesetzungen in Fachausschüssen:

Ordentliches Mitglied:

Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss:

für Paul Willershausen
Ute Joffroy-Limbeck (neu)

Vertretendes Mitglied:

Umweltausschuss:

für Paul Willershausen
André Middendorf (neu)"

Ende des öffentlichen Teils: 18:17 Uhr

Oberbürgermeister
Daniel Schranz

Schriftführerin
Jutta Bach